

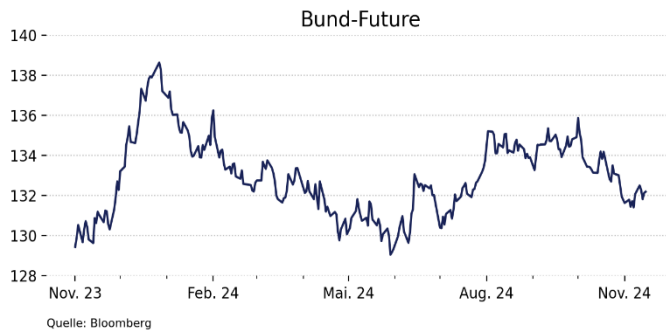
# NORD/LB am Morgen

18. November 2024

Marktdaten	15.11.2024	14.11.2024	29.12.2023	Ytd %
DAX	19.210,81	19.263,70	16.751,64	14,7
MDAX	26.411,07	26.474,41	27.137,30	-2,7
TECDAX	3.352,33	3.385,81	3.337,41	0,4
EURO STOXX 50	4.794,85	4.833,53	4.521,65	6,0
STOXX 50	4.264,62	4.310,42	4.093,37	4,2
DOW JONES IND.	43.444,99	43.750,86	37.689,54	15,3
S&P 500	5.870,62	5.949,17	4.769,83	23,1
MCSI World	3.710,50	3.752,70	3.169,18	17,1
MSCI EM	1.085,00	1.084,41	1.023,74	6,0
NIKKEI 225	38.642,91	38.809,46	33.464,17	15,5
Euro in USD	1,054	1,0528	1,1037	-4,5
Euro in YEN	162,66	164,84	155,81	4,4
Euro in GBP	0,8352	0,8313	0,8669	-3,7
Bitcoin	90.899,04	88.103,51	44.668,51	103,5
Gold (USD)	2.563,25	2.567,25	2.064,49	24,2
Rohöl (Brent ICE USD)	71,04	72,56	77,04	-7,8
Bund-Future	132,20	132,14	137,22	
Rex	126,01	125,73	127,43	
Umlaufrendite	2,27	2,32	2,03	
3M Euribor	2,998	3,005	3,909	
12M Euribor	2,475	2,494	3,513	
Bund-Rendite 10J.	2,356	2,341	2,024	
Bund-Rendite 20J.	2,577	2,568	2,299	
US-Treasuries 10J.	4,439	4,453	3,879	

Quelle: Bloomberg

## Charts



## Termine

Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
09:00	EU	EZB-Ratsmitglied de Guindos spricht in Frankfurt		
09:00	EU	EZB-Ratsmitglied Nagel spricht in Tokio		
11:00	EU	Handelsbilanz	Sep	
16:00	US	NAHB Wohnungsmarkt-Index	Nov	43
16:00	US	Fed's Goolsbee spricht in Chicago		
19:30	EU	EZB-Präsidentin Lagarde spricht in Paris		

## Unternehmen:

07:00	DE	Thyssenkrupp Nucera	Q4-Umsatz
09:30	IT	Enel	Capital Markets Day
o. A.	FR	Vivendi	Capital Markets Day
o. A.	DE	Daimler Buses	eMobility Days 2.0

## Marktumfeld

- // Die EU-Kommission blickt etwas skeptischer auf die **Wirtschaft im Euroraum** als bisher. Für 2024 erwartet sie weiter einen Anstieg des BIP um 0,8%, das Wachstum im nächsten Jahr soll sich aber nur noch auf 1,3% (zuvor: 1,4%) belaufen. 2026 soll die Wirtschaft dann um 1,6% zulegen. Vor allem die Lage in Deutschland sieht die Kommission pessimistischer: Für dieses Jahr erwartet sie hier einen Rückgang um 0,1%, für 2025 ein Plus von 0,7% und für 2026 einen Anstieg von 1,3%.
- // Die **US-Einzelhandelsumsätze** konnten im Oktober um immerhin 0,4% M/M zulegen. Dabei haben die Absatzzahlen in den Autohäusern erwartungsgemäß geholfen. Am aktuellen Rand war für die Finanzmärkte paradoxerweise vor allem der Blick in die Vergangenheit von zentraler Bedeutung. Die nun an den Zahlen zu den Einzelhandelsumsätzen vorgenommenen Aufwärtsrevisionen zeigen für die jüngere Vergangenheit klar eine größere Konsumfreude der privaten Haushalte an.
- // Die **Zahl der Erwerbstätigen in Deutschland** ist in Q3 erstmals seit Anfang 2021 gesunken. 46,1 Mio. Menschen waren erwerbstätig, das waren saisonbereinigt 45.000 oder 0,1% weniger als in Q2.
- // Der **Preisrückgang im deutschen Großhandel** hat sich im Oktober verlangsamt. Die Preise sanken zum Vorjahresmonat um 0,8%, gegenüber September legten sie dagegen um 0,4% zu. Hauptsächlich für den Rückgang im Jahresvergleich waren die Preise von Mineralölzeugnissen (-11,5%). Ebenfalls günstiger waren die Preise von Eisen, Stahl und Halbzeug (-5,3%), Datenverarbeitungs- und periphere Geräte (-4,9%) sowie chemische Erzeugnisse (-4,6%). Teurer waren dagegen u. a. Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze (+26,0%) sowie Zucker, Süßwaren und Backwaren (+9,9%).
- // **Wochenausblick:** In dieser Woche rücken eine Reihe von Stimmungskennzeichen in den Blick, die nun die aktuellen politischen Entwicklungen dann auch in Gänze innerhalb des Befragungszeitraums einwerten können. Am Montag wirft der NAHB Wohnungsmarkt-Index ein Schlaglicht auf die Stimmung im Immobilienmarkt in den USA, wobei das an den Märkten derzeit sehr offensiv eingepreiste höhere Zinsumfeld im Kontext „Trump 2.0“ eine wichtige Rolle spielen dürfte. Am Donnerstag stehen die November-Daten zum Verbrauchervertrauen in der Eurozone auf der Tagesordnung. Mit deutlichen Reallohnzuwächsen in diesem Jahr nebst Inflationsrückgängen ist die Grundlage für eine fortgesetzte graduelle Erholung bei diesen Stimmungskennzeichen zumindest gegeben. Zum Wochenschluss werden durchaus mit einer gewissen Spannung die Ergebnisse der Einkaufsmanagerumfrage im November erwartet, denn schließlich ist die künftige Ausrichtung der US-Handelspolitik zweifelsohne auch hier ein viel Raum greifendes Thema.

## Renten- und Aktienmärkte

- // Während es bei **Bundesanleihen** kaum Veränderungen gab, wurden **US-Treasuries** durch die robusten Konjunkturdaten (Einzelhandelsumsätze) belastet.
- // Im **DAX** agieren die Anleger weiter vorsichtig. Am Freitag beendete der Index den Handel nach einem Zickzackkurs mit leichtem Rückgang. Auf Wochensicht präsentierte er sich trotz nicht unerheblicher Schwankungen, die sich im Rahmen technischer Indikatoren bewegten, weitgehend unverändert.
- // DAX -0,27%; MDAX -0,24%; TecDAX -0,99%
- // Wachsende Zweifel an einer Zinssenkung durch die US-Notenbank im Dezember drückten zum Wochenschluss die Stimmung an der **Wall Street**. Auch die gestiegenen Umsätze der US-Einzelhändler schürten diese Sorgen.
- // Dow Jones -0,70%; S&P 500 -1,32%; Nasdaq Comp. -2,24%

## Unternehmen

- // Der italienische Versicherungskonzern **Generali** konnte seinen Betriebsgewinn (consolidated operating result) nach 9M 2024 um fast 8% auf rund EUR 5,4 Mrd. steigern, obwohl signifikante Schäden durch Naturkatastrophen in Höhe von EUR 930 Mio. (Vj.: EUR 837 Mio.) zu verbuchen waren. Vor allem die Segmente Leben und Asset & Wealth Management waren ursächlich für den Ergebnisanstieg. Unterstützt hat dabei auch die Konsolidierung des übernommenen US-Versicherers Liberty Seguros.

## Devisen und Rohstoffe

- // Der **EUR** stabilisierte sich zum Wochenende über der Marke von USD 1,05.
- // Nach einer kurzen Pause am Donnerstag gaben die **Ölpreise** am Freitag wieder nach. Grund waren schwache Industriedaten aus China. Auf Wochensicht kam es zu einem Rückgang von rund 5%.

**Wichtige Hinweise:**

**Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.**

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter [www.nordlb.de](http://www.nordlb.de) heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen. Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter [www.dsgv.de/sicherungssystem](http://www.dsgv.de/sicherungssystem).

**Redaktionsschluss: 18. November 2024**

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf [www.nordlb.de/impressum](http://www.nordlb.de/impressum)

**Ansprechpartner:**

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712